

Neuer Streckenrekord und gute Stimmung beim 11. Oderpark-Seelauf des TVG Hattorf

Nach den Wetterprognosen mit Regen und Temperaturen im einstelligen Bereich für den 16. Mai, waren die Veranstalter des 11. Oderpark-Seelaufes vom TVG Hattorf in großer Sorge. Noch während des Aufbaus der notwendigen Technik, der Stände für Getränke und Beköstigung prasselte ein Wolkenbruch nach dem anderen auf den Start- und Zielbereich am Oderparksee nieder. Kurzfristig wurden zusätzliche Zelte besorgt und aufgebaut. Doch ca. eine Stunde vor dem ersten Start zeigte sich die Sonne. Die ersten Sportler und Besucher erreichten trocken die Anmeldestelle und das Wetter blieb während der gesamten Laufveranstaltung zwar kalt, aber trocken und sonnig. Auf dem Platz herrschte schon bald wieder eine nette Volksfeststimmung. Viele Eltern und Großeltern begleiteten die jüngsten Laufsportler. Das Angebot kostenloser Massagen von Simone Grenz und ihrem Team PHYSIOvitalis wurde auch diesmal von vielen Sportlern genutzt. Dieser Service, sowie die gesamte Organisation durch die Laufgruppe des TVG Hattorf inklusive des günstigen Preis-Leistungsverhältnisses bei der Verpflegung, möglich durch viele Salat- und Kuchen Spenden haben in den letzten Jahren zum guten Image des Hattorfer Oderpark-Seelaufes beigetragen. Auch die Verlosung der von den Geschäftsleuten aus Hattorf und Umgebung gespendeten Sachpreise ist ein Baustein des Erfolges. Ein kleiner Wermutstropfen war dann aber doch der offensichtlich witterungsbedingte Rückgang der Teilnehmerzahl. Etliche Voranmelder waren nicht am Start. Immerhin bewegten sich ca. 430 Sportler jeden Alters in frischer Luft durch das weite Gelände um den Oderparksee.

Zum ersten Lauf traten ca. 55 Kinder zum Bambini Lauf an. Hier galt das olympische Motto: „Dabei sein ist alles“, es ging nicht um Zeiten und Platzierungen. Dass auch die kleinsten Ehrgeiz entwickelten zeigten einige Tränen, wenn es nicht so „lief“ wie man es sich vorgestellt hatte, aber es waren doch überwiegend fröhliche Kinder zu sehen. Alle Kinder erhielten eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

Danach gingen 114 Schülerinnen und Schüler aber auch einige Erwachsenen zur 2 Km Runde um den Oderparksee an den Start. Bei den Mädchen siegte Nele Marx vom SC Buntenbock in 9:01,00 min vor Luisa Sophie Lohrengel vom TVG Hattorf in 9:38,5 min und Luisa Brämer von der LG Eichsfeld in 9:44,8 min.

Gesamtsieger auf dieser Strecke wurde Pascal Moritz vom SC Buntenbock in 8:26,5 min. vor Tim Jünemann, Eintracht Wulften in 8:31,9 min und Christof Schübler, TVG Hattorf in 8:51,4 min.

Beim 5,2 km Lauf mit Wertung für den Südniedersachscup starteten 152 Männer und Frauen. Gesamtsieger wurde mit Jörn Hesse vom Delliger SC der letztjährige Gewinner der 11,7 Km. Seine Siegerzeit: 18:54,8 min. Zweiter wurde Joshua Siwert in 19:11,7 min vor Marc Dornieden vom Lauf Team Bronson Bar in 19:35,0 min. Aline Minde vom SC Buntenbock siegte in der Frauenwertung in 23:59,4 min. vor Gaby Friedrichs, SC Hillerse in 24:38,8 min und Sylvia Brakel, TVG Hattorf in 24:49:01 min.

Zwischen 38 und 45 Minuten benötigten die knapp 40 Walker und Nordic-Walker anschließend für die dieselbe Strecke.

Einen neuen Streckenrekord gab es über die für den Südniedersachscup gewertete 11,7 Km Strecke! Sieger von 74 Läufern wurde Andreas Gerrits von der LG ovag Friedberg- Fauerbach in

41:41:8 min vor Martin Zaunitzer, Bosch Göttingen in 44:09,5 min. und Alfred Simon von der LG Göttingen in 44:51,6 min. Bei den Frauen siegte Mareike Ueffing vom MTV Freiheit in 56:36,1min. vor Sabine Wolf, Jens Karl Lange Laufteam in 57:15,9 min und Claudia Biallas, MTV Freiheit in 58:09,07 min. Die Teilnehmer aller Läufe konnten sich ihre Urkunden bei den zeitnah durchgeführten Siegerehrungen abholen.

Reinhard Meyer